

Bewertungsbogen „**Sonstige Leistungen**“

FK-Beschluss vom 21.08.2012

verabschiedet von: Adams, Kieppe-Lecybyl, Peschke, Pilters, Möllers

Grundlage des Beschlusses: Handreichungen zum Wahlpflichtfach Darstellen & Gestalten an Gesamtschulen des Landes NRW / Dezember 2011

„Gemäß den rechtlichen Vorgaben sind die bei der Leistungsbewertung von Schülern und Schülerinnen erbrachten Leistungen in den Beurteilungsbereichen ‘Schriftliche Arbeiten’ und ‘Sonstige Leistungen im Unterricht’ angemessen zu berücksichtigen. Für die Leistungsbewertung im Lernbereich Darstellen & Gestalten bedeutet dies, dass die ‘Sonstigen Leistungen im Unterricht’ zu den ‘schriftlichen Arbeiten’ stärker gewichtet werden sollten, da sich die Darstellungs- und Gestaltungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler in erster Linie im Rahmen der Unterrichtsarbeit zeigen und nur punktuell in schriftlichen Klassenarbeiten erfassen lassen (S. 27)“.

Prozentualer Anteil „Sonstige Leistungen“ bei der Gesamtbewertung: 70 %

Unterrichtsbeiträge	Prozent
<p>Organisation</p> <p>Mappenführung / Portfolio (Dokumentation eigener Fortschritte, Reflexionen und Unterrichtsergebnisse)</p> <p>Mitbringen von D&G-Kleidung sowie Unterrichtsmaterial</p> <p>Lernzeitaufgaben</p>	ca. 15
<p>Effizienz bei der Partner- und Gruppenarbeit sowie im Plenum</p> <p>Teamfähigkeit / Kritikfähigkeit hinsichtlich eigener oder fremder gestalterischer Ergebnisse</p> <p>Anwendung von Fachbegriffen im Unterrichtsgespräch</p>	ca. 25
<p>Anstrengungsbereitschaft</p> <p>Einbringen von Ideen, Ausdauer, Einhalten von Absprachen, angemessenes Sozialverhalten bei der gestalterischen und darstellerischen Zusammenarbeit</p>	ca. 25
<p>Umgang mit Medien und Materialien</p> <p>gewissenhafter Umgang mit Requisiten</p> <p>Verwendung bühnentechnischer Medien (z. B. OHP für das Schattenspiel, Anschließen von Mikros, etc.)</p>	ca. 10
<p>Präsentation</p> <p>Vorstellen der Ergebnisse der unterrichtlichen Arbeit im Rahmen des Unterrichts für den D&G-Kurs oder / und für geladene Gruppen</p> <p>Vorstellen der Ergebnisse der unterrichtlichen Arbeit im Rahmen einer Schulveranstaltung wie z.B. D&G-Abend, Gedichtwettbewerb, „unsere Besten“ oder Abschlussfeiern</p>	ca. 25

Angesichts der Kompetenzerweiterung im Laufe der Jahrgangsstufen werden die Anforderungen in den Bereichen „**Umgang mit Medien und Materialien**“ sowie Planung, Durchführung und Reflexion von „**Präsentationen**“ komplexer.

Das heißt, dass in den Jahrgängen 9 / 10 die Schüler und Schülerinnen im Bereich „**Umgang mit Medien**“ (Musiktechnik, Lichttechnik, elektronische Medien) weitestgehend eigenständig arbeiten und z.B. Musik- und Bildbearbeitungen sowie Video- und Filmeinblendungen, die für Präsentationen benötigt werden, kreativ erstellen.

Die „**Präsentationen**“ in den Jahrgängen 9 / 10 verbinden alle vier Bereiche (Körper-, Bild-, Musik- und Wortsprache) des Faches Darstellen & Gestalten und nehmen somit einen größeren zeitlichen Rahmen in Anspruch.

mögliche Präsentationsformen:

Stand- und Bewegungsbilder, Gegenstandsverwandlungs-Szenen, Bewegungsimprovisationen, Pantomime, Gedichte in Szene setzen, ein Kunstwerk in Szene setzen, Choreographien (Körpersprache / Licht) zu ausgewählter Musik, chorisches Sprechen, Bodypercussion, Schattenspiel, Schwarzlichttheater, Film, Video-Clips, Märchen-Parodien, Persiflagen, Hörspiele, Comics, Modenschau, Revue, Walk-Acts,